

WIE ERKENNE ICH EINE PERIPHERE NEUROPATHIE?

Symptome und Anzeichen – Informationen für Patienten

UNSER ANTRIEB:
UNTERSTÜTZEN
STÄRKEN
HELFFEN

Unser Service für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen



ONCOLOGY

WIE FÜHLT SICH EINE PERIPHERE NEUROPATHIE AN?

Die Beschwerden sind am Anfang meist nur leichter Art und nehmen langsam an Intensität zu. Sie bemerken z. B. ein unangenehmes Gefühl in den Händen und Füßen:

WARNSZEICHEN UND BESCHWERDEN



KRIBBELN
„NADELSTICHE“



BRENNEN



TAUBHEITS-
GEFÜHL



SCHWÄCHE



ÜBER-
EMPFINDLICHKEIT



SCHMERZEN

WIE ERKENNE ICH EINE BEGINNENDE PERIPHERE NEUROPATHIE?

Ein frühzeitiges Erkennen bietet die besten Chancen, die Symptome zu beherrschen und weitere Schädigungen der Nerven zu verhindern. Wenn Sie ein Medikament erhalten, das eine periphere Neuropathie auslösen kann, wird Ihre Ärztin/Ihr Arzt nach Symptomen fragen. Wenn Sie einen Hinweis auf eine periphere Neuropathie wahrnehmen, **informieren Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt umgehend.**

Ihre Ärztin/Ihr Arzt kann nach Stellung der Diagnose entsprechende Maßnahmen einleiten. Die periphere Neuropathie bildet sich meistens wieder zurück, aber je früher die Zeichen erkannt werden, umso schneller können sie beherrscht werden.



- **Haben Sie Taubheitsgefühle in den Füßen?**
- **Haben Sie Schmerzen in den Füßen?**
- **Bemerken Sie eine zunehmende Gangunsicherheit?**
- **Haben Sie Schwierigkeiten im Alltag?**

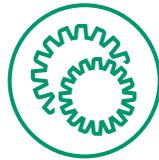
Beispielsweise: wenn Sie Ihre Schnürsenkel binden, beim Schließen von Reißverschlüssen oder Knöpfen, beim Umgang mit dem Handy, Kugelschreiber oder kleinen Objekten

WAS KANN VOR STARKEN EINSCHRÄNKUNGEN DURCH PERIPHERE NEUROPATHIE SCHÜTZEN?

Bewegung: Üben von Gleichgewicht, Koordination, Wahrnehmung z. B. mit



PHYSIOTHERAPIE



ERGOTHERAPIE



QI GONG, TAI CHI
ODER YOGA



JOGGEN ODER
WALKEN



SENSOMOTORIK-
TRAINING



VIBRATIONS-
TRAINING

Früh erkannte Neuropathien können besser behandelt werden.

Informieren Sie Ihr Behandlungsteam bei Kribbeln oder Schmerzen – auch wenn niemand danach fragt.

Erfahren Sie mehr im Erklärfilm zur peripheren Neuropathie auf www.bit.ly/pnp-video

WAS IST EINE PERIPHERE NEUROPATHIE?

Die periphere Neuropathie kann als Nebenwirkung von einigen Chemotherapien auftreten. Sie löst Beschwerden aus wie Taubheitsgefühl, Kribbeln und Schmerzen, meistens in den Händen, Füßen oder Unterschenkeln. Dies ist eine Folge der Krebsmedikamente, die nicht nur Krebszellen zerstören, sondern auch Nervenzellen schädigen können. Die periphere Neuropathie kann sich sehr unterschiedlich äußern, abhängig davon, welche Nerven betroffen sind.

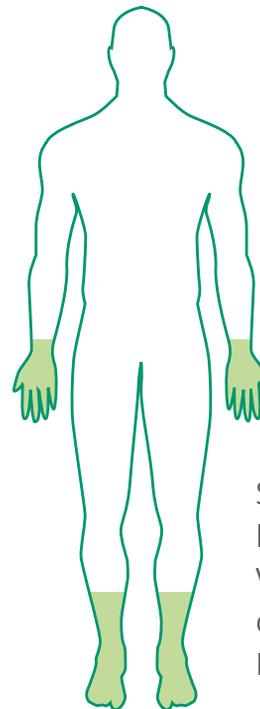


Schädigung von
peripheren Nerven



Störung der
Informationsweiterleitung

**Polyneuropathie =
mehrere periphere Nerven
sind involviert**



Strumpf- bzw.
handschuhförmiges
Verteilungsmuster
der peripheren
Neuropathie

WAS KANN IM ALLTAG HELFEN, UM BEI PERIPHERER NEUROPATHIE VERLETZUNGEN VORZUBEUGEN?

Kleidung, Schuhe, Körperpflege

- Kleidung tragen, die nirgendwo reibt oder einschnürt
- Gut sitzende Schuhe tragen und Falten in Socken vermeiden
- Beim Duschen, Baden, Spülen auf die Wassertemperatur achten, um Verbrennungen zu vermeiden
- Bei der Nagelpflege besonders vorsichtig sein

Im Haushalt

- Beim Putzen, Handwerken und bei Gartenarbeit Schutzhandschuhe tragen
- Beim Kochen und Backen immer Topflappen oder Ofenhandschuhe verwenden
- Griffhilfen benutzen (für Besteck, Schlüssel etc.)

Stürzen vorbeugen

- In der Wohnung Stolperfallen beseitigen: Türschwellen beseitigen oder markieren, lose Teppichkanten befestigen, lose Gegenstände vom Fußboden und von der Treppe entfernen, Antirutsch-Matten verwenden
- Nachts (z. B. auf dem Weg ins Bad) das Licht anmachen
- **Im Straßenverkehr** Gehstock oder Rollator verwenden für sicheren Gang

Verletzungen vorbeugen oder früh bemerken

- Füße täglich betrachten: Gibt es Druckstellen, Blasen, offene Wunden?

Tipps adaptiert nach Patientenratgeber Polyneuropathie der Bremer Krebsgesellschaft e. V.